

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 10

Artikel: Vierjahresplan bei uns!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470385>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Infolge Volksbrot

D'Eidgenosse, das simer gsy,
jetz si mer Teiggenosse worde!
Laus

Vierjahresplan bei uns!

In der zürcherischen Gemeinde Langwiesen wird die einzige Durchgangsstrasse Schaffhausen/Diessendorf umgebaut. Seit etwa 9 Monaten sieht es dort aus, wie um Madrid. Der starke Verkehr quält sich spritzend und unter dem Gefluche der Fahrer, wie auch der Arbeiter und Passanten, einmal auf der linken, dann wieder auf der rechten Strassenhälfte durch die Hindernisse.

Am Chassis eines D-Autos bricht auf diesem Calvarienweg eine Feder. Der Besitzer schimpft fürchterlich über diesen «planlosen Strassenbau». Da meint ein Langwieser: «Was planlos? — wo wir unsere Strasse doch nach dem Vierjahresplan bau!» FN

Was noch zu erfinden wäre?

Eine Bierglasverdunkelungshülle
für helles Bier.
Rübezahl
(... ich schütt' es halt hinter d' Binde!
Der Setzer.)

Wer verschafft mir ein SBB-Billett?

Wollte mir ein halbes Billett kaufen, das ich am folgenden Tag als Militärperson zu benützen gedachte.

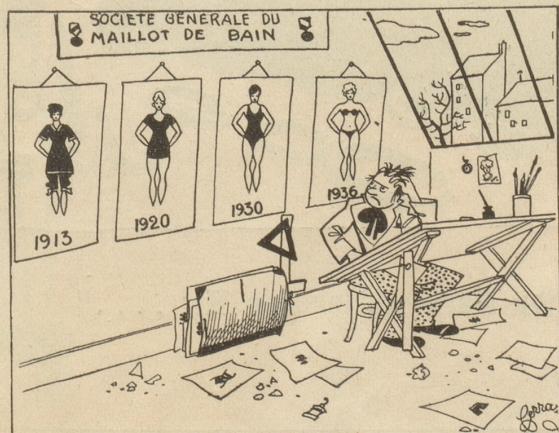
Schalterbeamte Nr. 1: «Sie müend en Uswys oder d'Uniform zeige!» — Erster Schlag auf mein Gemüt. Von diesem erholte ich mich und ver-

langte an einem anderen Schalter ein halbes Billett, angeblich für ein Kind. Schalterbeamter Nr. 2: «Zeiget S'mer das Chind, vorhär gib ich kä Bileet!» Zweiter Schlag auf mein Gemüt. — Da ich das notwendige Kind nicht zur Verfügung hatte, ging ich auf die «Auskunft», erzählte das Vorgefall-

lene und bewies ihr, dass ich unter Vorweisung eines Kindes ein Billett für eine Militärperson hätte kaufen können. — Zehn Sekunden Schweigen, darauf die «Auskunft»: «Das wär rein unmöglich gsi, denn, wüssed Sie, d'SBB-Bileet sind nüd übertragbar!» — Dritter, letzter und vernichtender Schlag auf mein Gemüt. Hamau



„Jä — sind Sie Faschist?!”
„Nei, nei, St. Galler!“



Der Chef wünscht ein Modell für das Jahr 1937.
Le Rire, Paris

Die er Quick liche Ecke

Kulinarische Weisheit:

Grüner Salat ist noch lange kein Grünfutter. Ds.

Salate, sagte mancher Weise,
Sind eine sehr gesunde Speise.
Salate iss zu jeder Zeit,

Salate stehn im Quick bereit.
Salate grün, Salat von Randen,
Vom Sellerie sind stets zu Handen.
Salate von der pomme de ferre
Sind sehr beliebt, von Wurst noch mehr.
Vom Ochsenmaule den Salat,
Iss morgens früh und abends spät.
Portion Fr. 0.40

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant
an der unteren Bahnhofstraße, Zürich